NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz
im Kunstwelt e.V.

I/2013

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder mit unserem Infoblatt begleiten. Beginnen möchten wir heute mit einem Frühlingsgruß!



Foto: QM

Nachdem sich der Winter hartnäckig gehalten hat, sind nun doch die Frühjahrsblüher zum Leben erwacht! Rund um den Mehringplatz konnten Sie sich in den zurückliegenden Tagen schon an Krokussen erfreuen. Auch Tulpen und Narzissen bereiten ihren Auftritt vor. Die Blumenzwiebeln hat die GEWOBAG zur Verfügung gestellt, um dem Wunsch der BewohnerInnen nach einem schönen, blühenden Platz nachzukommen. Gefordert wurde dieses auf der Zukunftswerkstatt Mehringplatz – in die Tat umgesetzt wurde es gemeinsam mit den Schulkindern aus dem Kiez. Sie haben im Herbst 2012 geholfen, 46.700 Blumenzwiebeln in die Erde zu bringen. Auf das Ergebnis ihrer Anstrengungen mussten die Jungen und Mädchen einige Monate warten. Um so größer ist nun ihr Stolz, einen Beitrag zur Verschönerung des Quartiers geleistet zu haben. Mit dabei war auch der Platzgärtner, Herr Fust. Ihm ist das Gebiet ans Herz gewachsen, so dass er sich über seine eigentliche Arbeit hinaus aktiv bei der Bepflanzung engagiert hat.

Einen frischen Anstrich bekommt auch unser Infoblatt: Neben alt bekannten Themenfeldern beginnen wir in der heutigen Ausgabe mit der neuen Rubrik **Aktiv im Kiez!** Hier stellen wir Ihnen BewohnerInnen vor, die sich engagiert in das Kiezleben einbringen, die mitreden und mitentscheiden. In unserem Gebiet treffen wir dabei auf Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen Wurzeln, die uns aus ihrem Kiezalltag erzählen.
Darüber hinaus informieren wir Sie über ein weiteres Projekt im Kiez, welches über das Programm Soziale Stadt finanziert wird. Mit „Ohne Fleiß kein Preis“ geht es diesmal um ein Projekt, das sich an Kinder richtet und den Erfahrungshorizont der Jungen und Mädchen erweitern möchte.
Auch interessante Termine und Neuigkeiten aus dem Quartier haben wir wieder für Sie zusammen getragen.

Herzlichst, Ihr QM-Team



Foto: QM

Aktiv im Kiez!
Name: Nuran El-Sheikh
Herkunftsland: Türkei
Engagement im Kiez: Elternvertreterin in der Galilei-Grundschule

Frau El-Sheikh arbeitete zunächst als Elternvertreterin in der Kita Löwenzahn und ist seit Sommer 2012 Elternvertreterin in der Galilei-Grundschule. Auch darüber hinaus ist sie am Kiezleben interessiert und bringt sich engagiert in die verschiedenen Aktionen ein. Sie ist bei Freunden, Verwandten und Nachbarn für ihre hilfsbereite und offene Art bekannt.

QM: Frau El-Sheik, uns interessiert, wie Sie zu Ihren Ämtern im Kindergarten und der Grundschule gekommen sind. Was motivierte Sie, sich zu engagieren?
Nuran El Sheikh: Ich möchte mich in die Einrichtungen, die meine Kinder besuchen, einbringen, weil es mir wichtig ist, die Abläufe dort zu verstehen und die Zukunft meiner Kinder mitbestimmen zu können. Ich möchte gerne Einfluss auf wichtige Entscheidungen nehmen. Der persönliche Kontakt zu Erziehern und Lehrern, aber auch der Schulleitung, ist mir wichtig. Das macht es oft leichter, wenn ich mich mit Fragen an sie wende. Viele Eltern brauchen einen Ansprechpartner, der vermittelt, oder Fragen klärt. Diese Rolle übernehme ich gerne und ich möchte durch meine Erfahrung eine Schnittstelle zwischen Eltern und Lehrern und Erziehern darstellen.

QM: Sie sind darüber hinaus auch gut im Kiez vernetzt. Was macht das Kiezleben für Sie so spannend und interessant?
Nuran El-Sheikh: Ich bin ein kommunikativer, lebensfroher Mensch. Ich lebe schon seit einigen Jahren mit meiner Familie im Mehring-Kiez. Ich habe über meine Kinder natürlich viele Nachbarn kennengelernt - aber auch durch meine Neugier. Ich will einfach wissen, wie der Alltag meiner Nachbarn aussieht und spreche sie darauf an. Oft gibt es viele Gemeinsamkeiten, die man auf den ersten Blick gar nicht vermutet. Manchmal tauscht man nur ein Rezept aus, ein anderes Mal spricht man über Sorgen mit den Kindern, oder der Wohnungsgesellschaft. Es ist wichtig, sich gegenseitig zu unterstützen. Ich gehe auch regelmäßig zum Frauenfrühstück im QM. Hier gibt’s immer interessante Neuigkeiten und man kann mit den anderen Frauen Sachen bereden, die uns als Nachbarn bewegen. Jeden Mittwoch gehe ich außerdem zum Strick- und Häkelcafe in die Begegnungsstätte, wo ich auch viele neue Leute kennengelernt habe.

QM: Wie schaffen Sie es, das alles unter einen Hut zu bekommen?
Nuran El-Sheikh: Die Aktivitäten nehmen meine Zeit auf jeden Fall in Anspruch. Aber ich bin lieber direkt dabei und kann mitentscheiden, oder Tipps geben, als vor vollendeten Tatsachen zu stehen. Außerdem bekomme ich gerne Informationen aus erster Hand und weiß über Neuigkeiten im Kiez genau Bescheid.

QM: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?
Nuran El-Sheikh: Toll wäre es, wenn sich noch mehr Eltern am Schulalltag ihrer Kinder beteiligen und wir gemeinsam etwas auf die Beine stellen können, wie beispielsweise ein Sommerfest, oder die Bepflanzung der Schulgärten.

Projektdarstellung: Ohne Fleiß kein Preis



Foto: Die Wille gGmbH

Ein wichtiges Handlungsfeld der Arbeit des Quartiersmanagements ist nach wie vor der Bereich Bildung. Hier gilt es u.a. Projekte anzubieten, die Kindern eine zusätzliche Unterstützung auf ihrem Bildungs- und Entwicklungsweg anbieten, sei es im Bereich Sprache, Bewegung, oder Kreativität. Die Projekte in diesem Handlungsfeld zielen darauf ab, die Kinder zu fördern, soziale Kompetenzen zu stärken und die Persönlichkeitsentwicklung der Jungen und Mädchen zu unterstützen. Damit kann eine wichtige Aufgabenstellung des Programms Soziale Stadt erfüllt werden: **Die Investition in die Köpfe der Menschen im Quartier!**

Seit August 2012 gibt es am Mehringplatz das Projekt „Ohne Fleiß kein Preis". Frau Hennig, die Projektleiterin berichtet für das Infoblatt von dem Angebot:

Seit Beginn dieses Schuljahres gibt es für Kinder von 10 bis 14 Jahren ein neues außerschulisches Bildungsangebot im Quartiersmanagementgebiet Mehringplatz. „Rund ums Theater" können sich die Teilnehmenden ausprobieren, Neues und Interessantes erleben. Ob beim Basteln von Handpuppen, spannenden Ausflügen (z.B. ins Theater) oder beim gemeinsamen Einstudieren eines Theaterstücks – hier kann man ungeahnte Talente entdecken und viel Wissenswertes erfahren.
Zwei Mitarbeiter der Die Wille gGmbH und eine junge Damen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Wille ableistet, arbeiten mit den Kindern daran, soziale Kompetenzen zu stärken, indem man gemeinsam spielt, lacht, sich austauscht und an einem Ziel arbeitet.

Die Highlights der bisherigen Arbeit waren der einwöchige Auftaktworkshop in den Herbstferien 2012, an dem ca. 20 Kinder teilnahmen, der gemeinsame Besuch des Puppentheaters „Miraculum" und das Winterfest des Quartiersmanagements in der Fußgängerzone am Mehringplatz am 7. Dezember 2012.
Derzeit erarbeiten wir das Theaterstück „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland". Zum Ende des Schuljahres wollen wir das Ergebnis unserer Theaterarbeit in einer Aufführung vorstellen.
Bis dahin liegen aber noch einige spannende Nachmittage vor uns. So werfen wir zum Beispiel einen Blick hinter die Kulissen eines großen Theaters bei einer Exkursion zur Komischen Oper am 15. Mai.
Wir treffen uns an jedem Mittwoch um 14.00 Uhr im Intihaus (Friedrichstraße 1). Wer Lust hat, mit uns gemeinsam zu arbeiten, meldet sich bei Frau Kromrei-Suwareh (Tel. 26 47 62 51) oder kommt einfach am Mittwochnachmittag vorbei. Das Angebot ist für die Kinder aus dem Gebiet kostenlos.

Das Projekt wird über das Programm Soziale Stadt gefördert. Es läuft bis zum Dezember 2014. Der Quartiersrat Mehringplatz hat für die Umsetzung insgesamt 49.519€ zur Verfügung gestellt.

Infos und Termine

- **Aktionsfonds:** Auch in diesem Jahr stehen der Bürgerjury des Quartiersmanagements insgesamt wieder 15.000 € zur Verfügung, um Aktionen zu unterstützen, die das ehrenamtliche Engagement der BewohnerInnen im Kiez fördern und die Nachbarschaft stärken. Haben auch Sie eine Idee und benötigen für ihre Umsetzung finanzielle Unterstützung? Dann wenden Sie sich gerne an unser Team. Wir beraten Sie bei der Antragstellung. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 9-17 Uhr sowie freitags von 9-15 Uhr in unserem Vor-Ort-Büro in der Friedrichstraße 1.

- **Strick & Häkel-Cafe:** Sie möchten mit Strick- oder Häkelnadel ans Werk gehen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit des Strick & Häkel-Cafes im Nachbarschaftstreff in der Begegnungsstätte im Intihaus (Friedrichstraße 1). **Jeden Mittwoch zwischen 10-13 Uhr** lädt der femia e.V. zur gemütlichen Runde ein. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Bringen Sie nur Spaß an Wolle und Ihre Kreativität mit. Die Anschaffung von Sachmaterial wird von der Bürgerjury im Rahmen der „Sozialen Stadt" in diesem Jahr mit 920€ unterstützt.

- **Familienpicknick im Theodor-Wolff-Park:** Am **4. Mai 2013** findet von **14-17 Uhr** ein großes Familienpicknick statt. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Ihren NachbarInnen den Nachmittag zu verbringen. Sie erwartet ein bunter Bewegungsparcour und Spiele für die Kinder. Höhepunkt der Veranstaltung ist der Auftritt eines Zauberers. Bitte bringen Sie eine Decke und Essen für die eigene Familie mit. Die Idee für das Picknick wurde von einer engagierten Stadtteilmutter vorgetragen. Sie hat für die Umsetzung Fördermittel der Bürgerjury Mehringplatz in Höhe von 680€ erhalten. Unterstützt wird sie bei der Organisation des Picknicks vom tam – interkulturelles Familienzentrum.

- **17. Kinderkarneval der Kulturen:** Der Kinderkarneval steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Trommeln und Tröten retten wir die Meeresschildkröten". Alle Kinder waren eingeladen, hierzu Bilder von Meeresschildkröten anzufertigen. Nun stehen die Gewinner dieses großen Malwettbewerbs fest. Am **8. Mai**, **15:30 Uhr** wird die Ausstellung im Intihaus in der Friedrichstraße 1 eröffnet und die Preise verliehen. Dazu gibt es ein buntes Kinderkulturprogramm. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Ausstellung kann bis zum 9. Juni besucht werden. Am **18. Mai** ist es dann soweit: Der große Kinderkarneval startet um **13 Uhr** mit dem Kostümumzug am Mariannenplatz. Gefeiert wird dann von 15-19 Uhr im Görlitzer Park.

- **Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt:** Seit dem 11. Juni 2012 besteht der Sanierungsbeirat, der sich aus VertreterInnen der WohnungsmieterInnen und Interessensgruppen zusammensetzt. Die Sitzungen des Beirates finden öffentlich statt. **Das nächste Treffen** erfolgt am **15. Mai 2013, 18-20 Uhr**, in der Kurt-Schumacher-Grundschule (Puttkamer Straße 19, 10969 Berlin). Nähere Informationen zu den Sitzungsterminen sowie Protokolle und Allgemeines finden Sie im Internet unter www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de.

- **Kiezrundentermine: 8. Mai 2013 um 17:30 Uhr** und **5. Juni 2013 um 17:30 Uhr** im Vor-Ort-Büro des QM, Friedrichstraße 1

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro in der Friedrichstraße 1, 10969 Berlin © Candy Hartmann und Christine Piwek

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft
EFRE ...eine Chance durch Europa!
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
be Berlin
SOZIALE STADT